

in Kooperation mit:



Siebttes Tübinger **Sozialpolitisches Fachforum**

Dienstag, 28. April 2015

Herzliche Einladung

zum siebten Tübinger Sozialpolitischen Fachforum – kurz: SoFa
mit dem Thema:

Ombudsschaft in der Jugendhilfe: Weshalb – Wozu – und Wie?

Dienstag, 28. April 2015, 19.00 Uhr

Geschäftsstelle Martin-Bonhoeffer-Häuser, Lorettoplatz 30, 72072 Tübingen

Das Jahr der Kinderrechte liegt gerade erst hinter uns. Beim letzten Tübinger SoFa (25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention) konnte nur sehr partiell das Thema Ombudsschaft angesprochen werden, weshalb wir zu diesem Themenkomplex gerne erneut und vertiefend zur Diskussion einladen wollen:

- Wo gibt es welche unabhängige Beschwerdemöglichkeiten für Jugendliche, die in einer Wohngruppe oder Pflegefamilie leben?
- Kennen Kinder, Jugendliche und ihre Eltern ihre Rechte, wenn sie beim Jugendamt um Unterstützung nachfragen bzw. Hilfeleistungen beantragen?
- Wen können sie ansprechen, wenn sie über ihre rechtliche Situation nicht Bescheid wissen, wenn sie Rat und Klärung suchen?

Ombudsschaftliche Vertretung setzt genau hier an. Sie will die vorhandene Ungleichheit hinsichtlich Wissen und Macht zwischen Hilfesuchenden und Fachkräften/Institutionen durch Beratung und Begleitung verringern.

Wir wollen Ihnen dieses neue sozialpädagogische Handlungsfeld vorstellen.

Der Paritätische Kreisverband Tübingen, prosozpaed e.V. und der Verein „Kinder haben Rechte Reutlingen/ Tübingen“ laden gemeinsam zu dieser Veranstaltung ein.

Unser Referent, Manuel Arnegger wird in das Thema Ombudsschaft einführen. Manuel Arnegger ist in der Region Südbaden verantwortlich für die Initiative Habakuk, die ombudsschaftliche Beratung und Begleitung anbietet. Er war zuvor beim Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe tätig und ist seit vielen Jahren in diesem Praxisfeld aktiv.

In einem zweiten Teil diskutieren folgende Personen das Thema unter verschiedenen Blickwinkeln: Manuel Arnegger (Initiative Habakuk), Roland Berner (Paritätischer Baden-Württemberg, Leiter Kernteam Jugend, Bildung und Migration), Sigrun Häußermann (Verein Kinder haben Rechte) und Thomas Poreski (MdL Baden-Württemberg, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen). Die Moderation übernimmt wieder in bewährter Weise Prof. Dr. Rainer Treptow, Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen.

Im Anschluss daran gibt es genügend Zeit für alle Gäste sich mit Nachfragen und Diskussionsbeiträgen zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kreisverband Tübingen

Kreisgeschäftsstelle

Lorettoplatz 30

72072 Tübingen

Telefon 07071 / 5671-280

Telefax 07071 / 5671-11

kv-tue@paritaet-bw.de

Der Paritätische Baden-Württemberg ist seit kurzem Mitträger der „Initiative Habakuk“, die seit 2007 in Baden-Württemberg ombudsschaftlich aktiv ist.

Der Verein „Kinder haben Rechte“ besteht seit 1998. Er informiert über Kinderrechte im Sinne der UN Kinderrechtskonvention. Im Rahmen der Jugendhilfe bietet er Information und Begleitung an. Außerdem vermittelt er qualifizierte Verfahrensbeistände zur Vertretung von Kindern und Jugendlichen beim Familiengericht.

Rückmeldungen über eine Teilnahme an der Veranstaltung
bitte bis 17.04.2015 per Mail